Please paste the barcoded label here	TOTAL MARKS

NATIONAL SENIOR CERTIFICATE EXAMINATION
MAY 2023

GERMAN SECOND ADDITIONAL LANGUAGE: PAPER I

EXAMINATION NUMBER

Time: 2 hours 100 marks

ANTWORTHEFT – ANSWER BOOKLET

TEIL A	AUS		AUS	
Aufgabe 1	20			
Aufgabe 2	20			
Aufgabe 3.1 + 3.2	20		60	

Teil B

Aufgabe 4	20			
Aufgabe 5	20		40	

ODER

Aufgabe 6	20			
Aufgabe 7	20		40	

Summe	100		100	

IEB Copyright © 2023

TEIL A LESEVERSTEHEN

AUFGABE 1 SELEKTIVVERSTEHEN

Alle Fragen beziehen sich auf den Text *Helena Zengel.*

1.1 Wann und wo ist Helena Zengel geboren?

_____

(2)

1.2 Wie alt war Helena, als sie in einem Rockbandmusikvideo aufgetreten ist?

_____

(1)

1.3 Schreiben Sie den Titel von dem Film, in dem sie ihre erste Hauptrolle hatte.

_____

(1)

1.4 1. Sagen Sie, ob die Aussage richtig oder falsch ist.

2. Zitieren Sie einen kurzen Satz aus dem Text als Grund für Ihre Antwort.

Helena hatte eine Hauptrolle in einer deutschen Fernsehserie.

Kreuzen Sie bitte an! Richtig / Falsch

Richtig		Falsch	

_____

_____

(2)

1.5 Beschreiben Sie die Persönlichkeit von Benni in *Systemsprenger*. Nennen Sie zwei Eigenschaften.

_____

_____

(2)

1.6 Was für ein Film ist *News of the World?*

_____

(1)

1.7 In welcher Zeit spielt *News of the World?*

_____

(1)

IEB Copyright © 2023

1.8 Warum nimmt Kid (Hanks) Johanna (Helena) mit auf eine gefährliche Reise?

_____

_____

(2)

1.9 Wählen Sie hier die richtige Antwort. Kreuzen Sie an!
Ein Hollywood-Gigant ist ein

A Riese, der auch Schauspieler ist.

B Muskelmann, der in Hollywood trainiert für den Ironmanwettkampf.

C Schauspieler, der großen Erfolg in Filmen erreicht hat.

Antwort:

A		B		C	

(2)

1.10 Was hat Helena noch nicht gehabt, als sie mit Tom Hanks im Film gespielt hat?

_____

_____

(2)

1.11 Zitieren Sie ein Wort aus den Zeilen 24–25, das zeigt, dass Tom Hanks Helena als Kinderschauspielerin sehr gut gefunden hat.

_____

(1)

1.12 Warum, findet Helena nach ihrem Kontakt mit Hanks, ist es nicht immer einfach, ein bekannter Schauspieler zu sein?

_____

_____

(2)

1.13 Wie findet Helena das Leben als junge Schauspielerin?

_____

(1)

Aufgabe 1 = [ ] **20 Punkte**

IEB Copyright © 2023

AUFGABE 2 DETAILVERSTEHEN

Lesen Sie den Text *Erfindungen des Alltags* und die folgenden Sätze. Kreuzen Sie entweder richtig oder falsch an.

		R	F
2.1	Viele große, sowohl als kleine Erfindungen, kommen aus Deutschland.		
2.2	Melitta Benz hat den ersten MercedesBenz dargestellt.		
2.3	Der Vater von Aspirin ist im Alter von 78 Jahre gestorben.		
2.4	Ohne Reis hätten wir heute keine Smartphones.		
2.5	Reis hat als Mathematik- und Physiklehrer gearbeitet.		
2.6	Reis hat seinen Apparat in Frankfurt am Main bekannt gemacht.		
2.7	Der Apparat von Reis wurde in Deutschland als Massenprodukt verkauft.		
2.8	Man soll dreimal am Tag die Zähne putzen.		
2.9	Von Mayenburg war Dresdener Apotheker von Beruf.		
2.10	Von Mayenburg hat seine Experimente in seiner Apotheke gemacht.		
2.11	Von Mayenburg wollte eine gesunde Zahnpasta finden, die auch nicht teuer war.		
2.12	Die Chlorodont-Zahnpasta wurde am Anfang des 20. Jahrhunderts gemacht.		
2.13	Wegen guter Reklame ist die Firma von Von Mayenburg die beste Firma geworden.		
2.14	Die Firma DENTAL-Kosmetik konzentriert sich heute nicht mehr auf die Produktion von Zahnpasta.		
2.15	Adolf Rambold interessiert sich für Teetrinken, aber ohne Teeblätter in der Kanne.		
2.16	Es gab keine Teesäckchen und Teebeutel, als Rambold das Teeblätterproblem lösen wollte.		
2.17	Beim Gebrauch der ersten Teebeutel hat der Tee unangenehm geschmeckt.		
2.18	Beide Von Mayenburg und Rambold kamen aus Frankfurt am Main.		
2.19	Pergamentpapier war keine Lösung, denn Rambold konnte das nicht falten.		
2.20	Rambolds Maschine war zu langsam bei der Produktion von Teebeuteln.		

Aufgabe 2 = ____ **20 Punkte**

IEB Copyright © 2023

AUFGABE 3 GLOBALVERSTEHEN

3.1 **Lesen Sie zuerst die Überschriften (A–M). Lesen Sie dann die 6 Texte und entscheiden Sie, welche Überschrift (A–M) am besten zu welchem Text (3.1.1–3.1.6) passt. Sie dürfen jeden Text und jede Überschrift nur einmal gebrauchen.**

Beispiel:

3.1.0
B

A	Größere Wohnflächen – weniger Grünflächen.
B	**Diesen Ort gibt es wirklich.**
C	Der Künstler übt seinen erfolgreichen Beruf aus in dem Herkunftsland von seinem Vater.
D	Von Pfarrerstochter bis zur ersten Bundeskanzlerin
E	Bauklötze werden Wohnungen.
F	Der professionelle Sportler lebt seine Leidenschaft aus.
G	Eine Karriere in der ausländischen Politik
H	Amerikaner in Japan
I	Wohnen in einer Stadt hoch in der Luft.
J	Diese Burg inspirierte Musiker und Autoren.
K	Mehr Deutsche – mehr Wohnungen
L	Der Surfer macht sich nur Sorgen um Müll.
M	Die steinalte Burg erzählt die Geschichten von denjenigen, die dort gelebt und gearbeitet haben.

3.1.1	3.1.2	3.1.3	3.1.4	3.1.5	3.1.6

Aufgabe 3.1 6 × 3 = ____ 18 Punkte

3.2 Würden Sie sich bewerben, Astronaut/-in zu werden? Geben Sie einen Grund, mit Beziehung zum Text, für Ihre Antwort an.

_____

_____

_____

Aufgabe 3.2 = ____ 2 Punkte

Aufgabe 3 = 20 Punkte

Teil A = ____ 60 Punkte

IEB Copyright © 2023

TEIL B LITERATUR: VORGESCHRIEBENE TEXTE

**Bearbeiten Sie ENTWEDER Aufgaben 4 und 5 (*Die doppelte Paula*)
ODER Aufgaben 6 und 7 (*Mein Haus ist dein Haus*).**

AUFGABE 4

Beantworten Sie die folgenden Fragen zu dem Textauszug aus *Die doppelte Paula* von Klara & Theo.

Bitte beachten Sie: ALLE FRAGEN BEZIEHEN SICH AUF DEN TEXT.

4.1 Warum kann Herr Nowek die Geschichte, die die vier Freunde ihm erzählt haben, nicht glauben?

(2)

4.2 Welchen Beweis zeigt Einstein Herrn Nowek?

(2)

4.3 Was sagt Herr Nowek, nachdem alle die Beweise betrachtet haben? Zitieren Sie!

(1)

4.4 Ist die Aussage **richtig** oder **falsch**?

Eine Kopie ist eine Wiedergabe von einem Originalwerk, mit einer kleinen Änderung, während eine Fälschung dazu dient, die Beobachter zu täuschen, dass das Werk originell ist.

(1)

IEB Copyright © 2023

4.5 Was muss Herr Nowek sofort machen?

(2)

4.6 Was soll das Museum dann machen?

(2)

4.7 Sagen Sie in eigenen Worten, was Folgendes bedeutet:
„… der Rest ist jetzt Sache von Erwachsenen“. (Z.14–15)

(2)

4.8 Warum ist Olli sauer?

(2)

4.9 Was macht Herr Nowek beruflich?

(1)

IEB Copyright © 2023

4.10 Was bedeutet „kleinlaut“ (Z.19)? Kreuzen Sie die richtige Antwort an!

A niedergeschlagen

B aggressiv

C verteidigend

Antwort:

A		B		C	

(1)

4.11 Warum ist es möglich, dass das Museum nie wieder wichtige Ausstellungen bekommen wird?

(2)

4.12 Wie kann man mit dem Fall umgehen, sodass es kein Skandal gibt?

(2)

Aufgabe 4 = **20 Punkte**

UND

IEB Copyright © 2023

AUFGABE 5

Verbinden Sie die Satzhälften, die dem Kontext nach zusammengehören.

Beispiel:

5.0
G

5.0	***Der Autor und die Autorin***
5.1	Die vier Freunde sitzen in der Redaktion,
5.2	Die Vermutungen der vier Freunde
5.3	Herr Nowek glaubt,
5.4	Ohne Herrn Knoll
5.5	Einstein hat ein Foto von dem Gemälde
5.6	Einstein erklärt Herrn Nowek, dass das Gemälde
5.7	Es wird einen Riesenskandal geben,
5.8	Olli ärgert sich,
5.9	Einstein weiß,
5.10	Olli versteht nur Bahnhof,

A	sind auf Beweise basiert.
B	denn Herr Nowek wollen sie bestrafen.
C	dass Herr Knoll ein angesehener Mann ist.
D	weil er nicht weiß, was Einstein meint.
E	weil Herr Nowek meint, dass es keine Sache für Kinder mehr ist.
F	wenn es bekannt wird, dass im Museum eine Fälschung hängt.
G	***sind Klara & Theo.***
H	sind unrealistisch.
I	im Museum gemacht.
J	denn sie sprechen mit Herrn Nowek über den Fall der Fälschung.
K	wird die Stadt keine Kulturveranstaltungen haben.
L	dass Dr. Schmidt den Museumsdirektor kennt.
M	keine Fälschung, sondern eine Kopie ist.
N	werden viele Konzerte möglich sein.
O	gegen eine Postkarte getauscht.
P	gestohlen worden ist.
Q	dass Herr Knoll doch unehrlich sein kann.
R	wenn die Erwachsenen den Fall untersuchen.
S	Olli bei Mathe zu helfen.
T	den Kindern bei dem Fall zu helfen.

5.1	5.2	5.3	5.4	5.5	5.6	5.7	5.8	5.9	5.10

Aufgabe 5 = 10 × 2 = ☐ **20 Punkte**

ODER

IEB Copyright © 2023

AUFGABE 6

Bearbeiten Sie die folgenden Aufgaben zu dem Textauszug aus *Mein Haus ist dein Haus* von L. Thoma.

Bitte beachten: ALLE FRAGEN BEZIEHEN SICH AUF DEN TEXT.

6.1 Was hat der Sprecher in Marokko gemacht?

(1)

6.2 Der Sprecher erwähnt, dass die Marokkaner freundlich sind. **Zitieren Sie** zwei Beispiele von der Freundlichkeit aus Zeilen 1–4.

(2)

6.3 Ist die folgende Aussage **richtig** oder **falsch?** Wir wissen nicht von welcher Stadt hier die Rede ist (Z. 6), denn der Schriftsteller will dem Leser deutlich machen, dass die Marokkaner überall im Land gastfreundlich sind.

(1)

6.4 Welche Sprachen, außer ihrer Muttersprache, können die Marokkaner sprechen? Schreiben Sie nur die drei Sprachen, die im Text angegeben werden.

(3)

6.5 Wie reagieren die Marokkaner, wenn Touristen nach dem Weg fragen?

(2)

IEB Copyright © 2023

6.6 Wozu laden die Marokkaner Touristen nach Hause ein?

(2)

6.7 Mag der Sprecher die marokkanische Küche?

Kreuzen Sie die richtige Antwort in der Tabelle an.

A Ja, denn das Essen ist ihm fremd.

B Ja, aber er findet das Essen scharf.

C Nein, aber er muss die mal probieren.

Antwort:

A		B		C	

(2)

6.8 Warum findet der Sprecher es unglaublich, dass die Marokkaner den Touristen Geschenke geben?

(2)

6.9 Wie versucht der Sprecher eine Gegenleistung zu machen, oder seine Dankbarkeit zu zeigen?

(2)

6.10 Was für einen Job hat der Sprecher?

(1)

6.11 Finden Sie das Ende von der Kurzgeschichte ironisch oder akzeptabel? Erklären Sie Ihre Antwort.

(2)

Aufgabe 6 = [ ] **20 Punkte**

UND

IEB Copyright © 2023

AUFGABE 7

Verbinden Sie die Satzhälften, die dem Kontext nach zusammengehören.

Beispiel:

7.0
C

7.0	***Der Autor von der Geschichte***
7.1	Der Sprecher findet das Land
7.2	In Marokko ist Kommunikation
7.3	In Marokko besucht der Sprecher
7.4	Die Marokkaner haben nichts dagegen,
7.5	Weil die Marokkaner freigebig sind,
7.6	Zu Hause spürt der Sprecher
7.7	Die Deutschen haben gute Erinnerungen
7.8	Die Deutschen gebrauchen die Sachen,
7.9	Im Haus des Sprechers
7.10	Obwohl der Marokkaner im Haus freundlich ist,

A	sehr schön.
B	kein Problem.
C	***ist Leonard Thoma.***
D	braucht man keine Reiseandenken zu kaufen.
E	die Langeweile des Alltags.
F	exotisch.
G	die Gastfreundlichkeit der Deutschen.
H	fühlt man sich auch freigebig.
I	den Markt, die Moschee und das Stadttor.
J	manchmal schwierig.
K	die Aufgeregtheit, eine Reise zu planen.
L	besuchen die Deutschen ihn nie.
M	an die Reise nach Marokko.
N	wenn man Fotos von der Familie macht.
O	wohnt auch ein Marokkaner.
P	die sie aus Marokko mitgebracht haben.
Q	die Souvenirläden.
R	fast nie.

7.1	7.2	7.3	7.4	7.5	7.6	7.7	7.8	7.9	7.10

Aufgabe 7 = 10 × 2 = ____ **20 Punkte**

Teil B = ____ **40 Punkte**

4		**+ 5**		**Oder 6**		**+ 7**		**Summe**	
	20		20		20		20	**Teil B =**	40

Teil A +	**Teil B**	**=**	**Summe Paper 1**
60	**40**	**=**	**100**

IEB Copyright © 2023

ADDITIONAL SPACE (ALL questions)

REMEMBER TO CLEARLY INDICATE AT THE QUESTION THAT YOU USED THE ADDITIONAL SPACE TO ENSURE THAT ALL ANSWERS ARE MARKED.

IEB Copyright © 2023

IEB Copyright © 2023

IEB Copyright © 2023